

Vorwort zur zweiten Auflage

Durch die Einführung des Privatstiftungsgesetzes im Jahr 1993 hat der österreichische Gesetzgeber eine moderne Stiftungsform für Österreich geschaffen. Diese Rechtsform feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen.

Privatstiftungen spielen im Wirtschaftsleben und bei der Vermögensplanung in Österreich eine wichtige Rolle. An den bedeutendsten österreichischen Unternehmen und an rund der Hälfte der im ATX gelisteten Unternehmen sind Stiftungen kontrollierend beteiligt. Auch im Bereich der Mitarbeiterbeteiligung und zur Umsetzung gemeinnütziger Ziele spielen Privatstiftungen eine wesentliche Rolle.

Die Erwartung, dass durch diese neue Rechtsform Vermögen in Österreich gehalten werden kann, wurde mehr als erfüllt. Diese aus österreichischer fiskalpolitischer und wirtschaftlicher Sicht sehr erfreuliche Entwicklung und die Bedeutung der Stiftungen für die österreichische Wirtschaft werden in der Öffentlichkeit leider viel zu selten als solche wahrgenommen. Politische Diskussionen, abgabenrechtliche Einschränkungen und sonstige Debatten haben merklich zur Verunsicherung von Stiftern beigetragen. Die Zahl der österreichischen Privatstiftungen war im Jahre 2012 erstmalig rückläufig. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Situation beruhigt und der positive Beitrag und die Bedeutung der Privatstiftung für Österreich wiederum in den Vordergrund rücken.

Liechtenstein ist traditionell einer der dominierenden Stiftungsstandorte Europas. Die große Zahl an Stiftungen ausländischer Stifter und das steuerlich günstige Umfeld haben nicht zuletzt die Abgabenbehörden verschiedener Staaten verstärkt auf den Plan gerufen. Liechtenstein hat mit einer Totalrevision des Stiftungsrechts und Änderungen der Rahmenbedingungen reagiert. Gerade in Bezug auf Österreich hat das per 1.1.2014 in Kraft tretende Abkommen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Republik Österreich über die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern die Rechtslage wesentlich verändert. Im vorliegenden Handbuch werden daher auch die liechtensteinischen stiftungs- und steuerlichen Aspekte beleuchtet. Für die Bearbeitung konnte Herr *WP/StB Mag. Thomas Hosp, LL.M.*, gewonnen werden.

Das vorliegende Werk macht es sich zum Ziel, die stiftungsrechtlichen und steuerlichen Bestimmungen zur österreichischen Privatstiftung und zu liechtensteinischen Stiftungen kompakt und übersichtlich darzustellen. Durch die Darstellung in Form eines Handbuches soll auch dem mit der Materie nicht tiefgehend vertrauten Leser der Zugang zu den wesentlichen Rechtsfragen eröffnet werden. Es richtet sich aber gleichermaßen an bereits mit der Materie befasste Leser, denen durch die kompakte Darstellung und die weiterführenden Verweise ein Arbeitsbehelf für die tägliche Praxis zur Seite gestellt werden soll.

Wien, Oktober 2013

Die Herausgeber